



JOCHBERGER

Dorfleben

Zugestellt durch post.at

JUNI 2017

Nr. 118

Tel.: 05355/5202 - Fax 05355/5202-15

gemeinde@jochberg.tirol.gv.at

www.jochberg.tirol.gv.at



Eröffnung am 25. Mai 2017

**Sozialprojekt
„Wald am See“
Seite 5**

**Landwirtschaft in
Jochberg
Seite 10**

**Seinerzeit
in Jochberg
Seite 15**

Foto: Maria Moser



Mösenlechner
Dachdeckerei - Spenglerei - Glaserei

Mösenlechner GmbH & CoKG

Das Dach ist unser Fach

Achenweg 26
A-6370 Kitzbühel
Tel. +43 (0)5356 63 258
Fax: +43 (0)5356 74 028
dachprofi@moesenlechner.at
www.moesenlechner.at



Gartler-Stamm-tische

06.06., 01.08.,
und 05.09.
19.30 h Vereinsheim

Frühjahrs- konzert der Musikkapelle

03.06.2017
um 20.00 h

im Hotel Kempinski

Museums- ausflug

10.06.2017
7.30 h nach Salzburg
„Haus der Natur“

Fahnenabhäng- termine

04. + 05.06. PFINGSTEN
15.06.
FRONLEICHNAMSFEST
23. - 25.06.
HERZ-JESU-FEST
(=Freitag) und
HERZ-JESU-SONNTAG

KBW - Bildungs- werk

am 27.06. - 20.00 h:
Mehrzweckraum - VS
„Heilsames Singen“

Pfarrheuriger
01.07. - 18.00 h
beim Pfarrhof

Schulschlussfest
06.07. - 17.00 h

Schwimmbad- Eröffnung

Donnerstag
25. Mai

Herz-Jesu- und Sonnwend- feuerbrennen

24.06.

Dorffest der Schützenkompanie

12. + 13.08.
beim Kultursaal

Herz-Jesu-Fest

23.06.

19.00 h Kirchgang der
Schützenkompanie

Bergmesse am Kuhkaser

19.08. - 10.00 h

Abschluss-Kon- zert der Landes- Musikschule

29.06. - 19.00 h
im Kultursaal

Fronleichnam mit Prozession

15.06. - 9.00 h

Redaktionsschluss für das nächste „Dorfleben“

11.08.

Christophorus- Sonntag mit Fahrzeug- segnung

23.07. - 10.00 h
Kirche u. Umgebung



Bürgermeister
Tel. 5202-12 oder
0664/44 18 779
buergemeister@jochberg.tirol.gv.at

Liebe Jochbergerinnen! Liebe Jochberger!

Der Frühling ist nun mit all seiner Kraft eingetroffen und die Schisaison beendet. Ich hoffe, ihr habt alle den Winter unfallfrei genießen können. Unser Zenz ist im Schwimmbad startbereit, er öffnet seine Pforten am Donnerstag, den 25.05.2017. Ich wünsche euch viel Spaß und Freude für den kommenden Sommer.

Die Verhandlungen für den Neubau einer Zehner-Gondelbahn von der Talstation Zweitausender direkt zum Bärenbadkogel können leider nicht zeitgerecht abgeschlossen werden; somit ist die Entscheidung gefallen, der Neubau wird aufgeschoben. Die Bergbahn AG erneuert heuer die Anlage Aubach-Garage in ein zeitgemäßes Kompetenz-Center Jochberg. Auch die Beschneiungsanlage am Bärenbadkogel wird erweitert.

Die Aufschüttungsarbeiten am Projekt Untere Schulgasse sind nun beendet. Es beginnen jetzt die Bauarbeiten für Straße, Gehsteig, Parkplatz, Straßenbeleuchtung, div. Leitungseinbauten, sowie der Umbau des Parkplatzes hinter der Raiffeisenbank. Ich bedanke mich bei der Nachbarschaft für die Geduld und ihr Verständnis.

Ein großes DANKESCHÖN ergeht an:

- ▶ unsere Blumenfrauen für die wunderschöne Frühjahrsbepflanzung;
- ▶ Herrn Koidl Hans Peter für den aufopfernden Einsatz zur Renovierung unseres Kriegerdenkmals;

- ▶ unsere Gemeinderäte für das miteinander Gestalten der Bürgerinfo;
- ▶ die Bäuerinnen für das hervorragende Buffet bei der Bürgerinfo - tolle Leistung;
- ▶ die Musikkapelle für den Besuch am 1. Mai;
- ▶ dem Goasstoia Pass (unsere Toifi): die fleißigen Burschen unter Obmann Resch Stefan haben ehrenamtlich den Zaun am Kindergarten-Areal erneuert - dafür einen „Ehrendozen“;
- ▶ unsere Archivare Hechenberger Anneliese und Leitner Heinz mit Helfern für den gelungenen und sehr familiären Tag der Offenen Tür unseres Archivs mit Schwerpunkt „40 Jahre Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg“;
- ▶ unsere Touristiker für die fleißige Arbeit im Winter - unsere Nächtigungsstatistik kann sich sehen lassen;
- ▶ die Bergwacht mit dem Obmann Fuchs Klaus für die Unterstützung des Umwelttages der Volksschulkinder mit Lehrpersonen;
- ▶ alle, die unser Jochberg beleben und uneigennützig mitgestalten.

Unglücklicherweise war der heurige Floriani - Kirchgang schlecht besucht, daher möchte ich kurz anmerken, wie wichtig es ist, Institutionen und Vereine, die das ganze Jahr für uns da sind, zu unterstützen bzw. ihnen bei solcher Gelegenheit die Anerkennung und den Dank auszudrücken. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme beim neu eingeführten „gemeinsamen Kirchgang der Vereine“ (29.10.). Ich bitte um zahlreiches Kommen.

Am 31.03. konnten wir bei einem ge-

meinsamen Schitag des Gemeinderates und der Gemeindeangestellten die Sonne in unserem schönen Schigebiet genießen und die Kameradschaft pflegen. Auch das gehört dazu, es war ein wunderschöner Schitag.

Ich hoffe, dass euch unsere Veranstaltung „Bürgerinfo“ am 18.04. im Kultursaal gefallen hat. Wir waren bemüht euch den Umfang und die Herausforderungen, die unsere Gemeinde betreffen, näherzubringen. Danke für den zahlreichen Besuch und die positiven Rückmeldungen. Am 12.04. fand beim Waagstätt - Generationentreff die Firstfeier statt, den Arbeitskräften zur Ehr und den zukünftigen Mietern als nettes Willkommen. Es war eine sehr gelungene und stimmige Veranstaltung. Danke an die Neue Heimat Tirol.

Wir besuchten unsere Pflegeheim-Bewohnerinnen in Oberndorf im Rahmen der Muttertagsfeier. Es ist schön, wenn wir durch solche Aktivitäten Freude bereiten können. Es war ein sehr netter „Hoangascht“. Nachträglich allen unseren Müttern alles Gute zum Muttertag. Ihr habt euch diesen Ehrentag redlich verdient. Ich hoffe, ihr konntet ihn im Rahmen eurer Familie genießen.

Ich wünsche euch einen schönen Sommer. Besucht den Zenz im Schwimmbad, viel Spaß!

Herzlichst Euer
Bürgermeister

Resch Günther



Herzlichen Glückwunsch:

Zu ihrem 90. Geburtstag besuchten Bgm. Günter Resch und GR Astrid Fröhlich



Frau Maria Oblasser und überbrachten neben den herzlichsten Glückwünschen seitens der Gemeinde Jochberg auch eine kleine Aufmerksamkeit. Wir wünschen weiterhin alles Gute, besonders Gesundheit.



Herr **Marcel Weinböck** hat seine Ausbildung abgeschlossen und die Prüfung zum Physiotherapeuten bestanden. Wir gratulieren ganz herzlich.

Goasstoapass

Mitglieder der Goasstoapass engagierten sich zum Wohle der Allgemeinheit und errichteten einen neuen Zaun beim Kindergarten. **Vielen herzlichen Dank für diesen tollen Einsatz.**



Kindergarten Jochberg

Dieser Bericht steht unter dem Motto „DANKE“.



Nur durch die Mithilfe unseres Bürgermeisters Günter Resch und vieler Eltern konnten wir unsere „Holzwerkstatt“ ins Leben rufen. Günter besorgte uns Holzreste, viele Eltern vermachten uns übriges Werkzeug wie Sägen, Hämmer und Schraubenzieher, manche brachten Nägel, Holzleim und zusätzlich Holzreste. Den Kindern wurde der richtige Umgang mit den Sägen gezeigt, Tipps und Tricks gegeben, wie man das Holz am besten bearbeitet. Es wurden Regeln zum Umgang mit Schraubenziehern und Handbohrern aufgestellt und schon konnte es losgehen. Die meisten Kinder sind von unserer „Holzwerkstatt“ begeistert und nutzen jede Gelegenheit zum Hämmern, Sägen und Schrauben. Selbstverständlich werden die jungen Handwerker bei ihrer Arbeit immer beaufsichtigt. Für manche Eltern war es zu Beginn sehr ungewohnt, Kinder mit echten Sägen und dergleichen arbeiten zu sehen. Wie stolz ihre

Sprösslinge aber sind, wenn sie selbständig ein Stück Holz abgeschnitten haben, ließ die anfängliche Skepsis recht schnell wieder vergehen. Zudem wird die Selbstkompetenz und Sachkompetenz der Kinder gestärkt. Ein weiteres großes „Danke“ geht an die Familie Stanger, die uns am 7. April 2017 zu sich einlud. Grund dafür war der enge Bezug zu unserem intensiv bearbeiteten Thema „Familie Huhn“. Mit dem Taxi ging es zum hochgelegenen Hof „Obergföll“. Dort durften wir die Hühner in ihr Freigehege bringen, den Hühnerstall begutachten, die Hühner füttern und die jungen Schafe streicheln. Die Kinder wurden auf ein Würstel und eine Nachspeise eingeladen und anschließend gab es noch eine „Osternest - Suche“, bei der alle Kinder fündig wurden. Obwohl das Wetter nicht ganz so ideal war, bei so viel Action konnte uns die Kälte nichts anhaben. Zu Fuß marschierten wir gegen Mittag zum Saukasergraben - Parkplatz, wo die Kinder den Eltern übergeben und in die Osterferien entlassen wurden.

Außerdem geht ein „RIESEN-DANKE“ an den Elternverein, der uns heuer bereits 2 Trommelhocker und Farben für unsere Zaunverschönerung gesponsert hat - davon mehr in der nächsten Ausgabe





Sozialprojekt „Wald am See“

Tierpädagogik vom Feinsten

Im Frühjahr 2016 wurde ich zu einem besonderen Vorstellungabend eingeladen. Daniela und Roman Kitzbichler stellten ihren wunderbaren Bauernhof „Wald am See“ am Schwarzsee und ihre Arbeit in tiergestützter Pädagogik vor. Nicht nur deren Leidenschaft zur Natur, zur Heimat und zu den Tieren faszinierte mich. Am meisten beeindruckte mich das feine Gespür und die Liebe für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Neben Einzeltherapien und Unterrichtsstunden für das Sonderpädagogische Schulzentrum, gibt es auch die Möglichkeit, mit ganzen Schulklassen Gemeinschaft zu erleben, zu spüren und Feinfühligkeit füreinander zu verbessern. Perfekt, dachte ich mir, für meine Klasse, die einen Kameraden mit Sonderpädagogischem Förderbedarf bereits zwei Jahre integrierte und gemeinsam zu dessen Verbesserung verhalf. Zusätzlich wurde uns an der VS Jochberg die Vierklassigkeit abgelehnt. So vergrößerte sich im Herbst unsere Klasse mit der Zusammenlegung 3./4. Stufe. 22 Kinder, die miteinander keine



Gemeinschaft kannten, Abteilungsunterricht erst akzeptieren und kennenlernen mussten. In Round Table Club 41 fanden wir einen Sponsor, der uns dieses auch aufwendige Projekt zur Gänze finanzierte.

Bereits zum Schulbeginn starteten wir. 5 ganze Vormittage durften wir in der Bauernhofschule mithilfe der Lamas lernen, aufeinander Rücksicht zu nehmen, sich selbst zu spüren, eigene Wünsche zu äußern und dadurch auch Feinfühligkeit für andere zu finden und zu leben. Die Liebe zu den Tieren wurde immer intensiver und zeitgleich unsere Gemeinschaft immer stärker. Ab November hat-

ten wir es dann auch geschafft, dass keiner mehr von der 3. und 4. Stufe sprach. Wir waren die 3. Klasse der VS Jochberg und sehr traurig, als wir im Dezember zum letzten Mal wehmütig uns von Daniela und Roman verabschieden mussten.

Nachdem wir jedoch durch unsere Auftritte mit dem Hirtenspiel noch eine Menge Geld eingespielt hatten, war sofort klar, damit gönnen wir uns noch einen zusätzlichen Tag bei den Lamas.

Und so durften wir am 3. Mai noch einmal unsere Erfahrungen auffrischen und Gemeinschaft erleben. Tausend Dank dafür!
Sandra Widemair

Spiel, Sport und Spaß in den Ferien

Die Kindergruppe "Kunterbunt" bietet auch heuer allen Eltern im Rahmen der Aktion "Spiel mit mir Wochen" eine professionelle, ganztägige Sommerbetreuung für ihre Kinder während der Schulferien von 10. Juli - 01. September von 7.00 - 17.00 Uhr an.

Wir legen großen Wert auf abwechslungsreiches und naturpädagogisches Programm z. B. Staudamm bauen, Würstel grillen, Pferde reiten, Besuch von Schloss Tratzberg, dem Raritätenzoo in Ebbs, weiters Sky jumpen, Pizza

backen u. v. m. Außerdem besuchen wir auch einheimische Betriebe.

Das Programm findet ihr unter www.kinderkunterbunt.at oder unter Tel.: 0650 / 27 71 971 Sabine Slechta.



Sportvolksschule Jochberg

Besuch von Schulpatin Lisa Hauser

Kurz vor Trainingsstart der Biathleten im Mai durfte sich die Sportvolksschule Jochberg über einen besonderen Besuch ihrer Patin Lisa Hauser freuen.

Nach kurzem Betrachten der von den Kindern selbst gestalteten Collage sämtlicher Zeitungsartikel

der letzten Saison ging es mit jeder einzelnen Klasse in den Turnsaal. Dort war sich die Spitzensportlerin nicht zu schade, mit den Kindern zu turnen und zu spielen. Beim Völkerballspiel war die Topathletin ganz schön gefordert.

Zum Abschluss gab es natürlich

noch die Möglichkeit, heißbegehrte Autogramme zu ergattern. Die Volksschule Jochberg bedankt sich recht herzlich für die liebenswerte Begegnung und freut sich jetzt schon auf den nächsten Besuch ihrer Patin.

Text: Sandra Widemair (Schulleiterin)
Fotos von Anneliese Hechenberger



Schulpatin Lisa Hauser inmitten der Volksschulkinder und der Lehrerinnen (von links: Christina Fuchs, Sandra Widemair, Barbara Hofer, Sabine Margreiter)



Schulpatin Lisa Hauser beim Betrachten der von den Kindern gestalteten Collage sämtlicher Zeitungsartikel der letzten Saison

Umwelttag der Bergwacht gemeinsam mit der Volksschule

Am 5. Mai veranstaltete die Bergwacht gemeinsam mit den Schülern und Lehrpersonen der Volksschule den Umwelttag. Auch viele Mütter sowie Vizebürgermeister Gustl Bachler haben sich als Begleitpersonen beteiligt. Ein herzliches Dankeschön an alle, auch an die Gemeinde für die anschließende Jause sowie Bürger-

meister Günter Resch für seine Worte. Es wurde fleißig gesammelt und so konnten wieder einige Säcke mit achtlos weggeworfenem Müll gefüllt werden.

Ein Appell an die Hundebesitzer: Einige lassen leider immer noch den Hundekot liegen. Bitte entsorgen Sie diesen in den bereitgestellten Bellos.

Danke an alle, die das ganze Jahr über auf unser schönes und sauberes Jochberg achten.

NS:

Die Bergwacht Jochberg-Umgebung bedankt sich bei Wolfgang und Markus Resch, Schlosserei, für das gesponserte Eisenmaterial zum Feuerbrennen recht herzlich.





Mehr-Generationen-Wohn-Projekt

im Zentrum von Jochberg

Der Bau des Mehr-Generationen-Wohn-Projektes im Zentrum von Jochberg geht zügig voran. Am 12. April 2017 konnten sich alle Mietinteressenten ein persönliches Bild von ihrer zukünftigen Wohnsituation machen und die Baustelle besichtigen. Mein Dankeschön gilt da dem Projektleiter der Neuen Heimat Tirol, Herrn Dietmar Waldeck, der den Wohninteressenten einen guten Überblick über dieses Objekt im Rohbau gegeben hat. Anschließend waren anlässlich der Firstfeier alle Anwesenden zu Speis und Trank eingeladen. Danke dafür dem Bauträger NHT.

Gibt es noch freie Wohnungen?

Derzeit sind kaum noch Wohnungen frei. Für fast alle Wohnungen haben wir bereits passende Interessenten. Die endgültige Vergabe der Wohnungen durch den Gemeinderat erfolgt jedoch erst im August. Bis dahin wird es noch gemeinschaftliche Treffen geben, damit sich die zukünftigen Mieter noch besser kennen lernen und sich dann auch besser für eine bestimmte Wohnung entscheiden können.

Sollte noch jemand Interesse an einer Wohnung haben, dann bitte bald bei der Gemeinde melden. Dann wird ein persönliches Erstgespräch geführt und alle offenen Themen werden geklärt.

Bei Fragen zum Wohnkonzept ruft einfach Herrn Kurt Dander an: Tel. 0664 / 11 340 00

Wer ist für die Wohnbegleitung zuständig?

Damit das Zusammenleben der Generationen auf Dauer funktioniert, ist die Betreuung der Hausgemeinschaft durch eine Wohnbegleitung vorgesehen. Es handelt sich um eine Teilzeit-Stelle mit 10 Stunden pro Woche. Derzeit sind wir auf der Suche



nach der geeigneten Person, welche einerseits eine geeignete fachliche Ausbildung vorweisen kann und andererseits ein gutes Gespür für die Bedürfnisse der Menschen und Empathie mitbringt.

Von den fachlichen Voraussetzungen kommen unterschiedliche Ausbildungen in Frage: Zum Beispiel: Coaching-Ausbildung, Lebens- und Sozialberater, Sozialarbeiter, Streetworker, Mediator und Ähnliches. Der kollektivvertragliche Grundlohn nach BAGS wird bei Vollzeitbeschäftigung mindestens € 1.913,30 Brutto sein. Bei entsprechender Qualifikation und anrechenbaren Vordienstzeiten ist es entsprechend mehr.

Wer sich von dieser Stelle ange-

sprochen fühlt oder jemanden kennt, der dafür geeignet erscheint, der kann sich ab sofort bei Kurt Dander bewerben, am besten per e-Mail: kurt.dander@dasta.at. Telefonische Auskünfte gibt es unter 0664 / 11 340 00.

Aktuelle Informationen findet ihr unter www.dasta.at/generationenwohnen_01.html

Kurt Dander, Fa. DASTA Lösungen für Generationen e.U.





Eisschützenclub Jochberg

Liebe Jochbergerinnen und Jochberger!

Der Eisschützenclub Jochberg ist im Sommer 2016 dem TLEV (Tiroler Landes Eis- und Stocksportverband) beigetreten.

Der olympische Stocksport ist im ganzen Land sehr verbreitet und wird in Jochberg seit der Errichtung der neuen Eishalle 2008 ausgeübt.

Mit dem Beitritt zum TLEV wird in Jochberg nicht nur fleißig trainiert,

es werden auch Wettkämpfe ausgetragen. Der Eisschützenclub Jochberg lädt nun **alle Kinder und Jugendlichen** (ab 7 Jahren) ein, mit den Trainern des ESC den Stocksport auszuprobieren und auszuüben.

Die Trainingsabende für Interessierte finden ab 28.04.2017 jeweils am Freitag ab 18 Uhr statt.

Der Eisschützenclub Jochberg freut sich auf zahlreiche begeisterte Teilnehmer.



Landjugend Jochberg

Wieder der höchste Maibaum im Bezirk?

Seit 1981 stellt die Landjugend Jochberg traditionell jedes Jahr einen Maibaum auf, anfangs mit einfachen Mitteln am Wagstätzbühel im Dorfzentrum. Vor 25 Jahren übersiedelte man auf den Hausleiten Liftparkplatz, wo nach getaner Arbeit in einem kleinen Zelt das Maibaumfest stattfindet.

Schon 1993 stand im „Kitzbüheler Anzeiger“ folgende Zeitungsnotiz: Auch heuer hat die Jochberger Landjugend den wohl höchsten und schönsten Maibaum im Bezirk aufgestellt. Sie bedankt sich auf diesem Weg bei allen Helfern und Gönnern für die Unterstützung.

Seither hat sie den Ehrgeiz, den höchsten Maibaum im Bezirk zu stellen, was ihr heuer mit dem 44 Meter hohen Baum wohl wieder gelungen ist. Das Fällen, Entasten und Entrinden der hohen Fichte bei tief winterlichen Verhältnissen, die Lieferung mittels Krantransporter mit Polizeischutz und das Aufstellen mit Hilfe eines Vierachs-Teleskopkranes verlief dank jahrelanger Erfahrung und guter Zusammenarbeit professionell und unfallfrei. Kranz und Girlande



hatten die Mädchen schon eine Woche vorher gebunden. Beim gut besuchten Maibaumfest wurde der Baum amerikanisch versteigert; stolzer Gewinner ist heuer Peter Abfalder. Landjugend-Obmann Dominik Bachler gratulierte ihm und dankte Forstfacharbeiter Alois Neumayr für das Sponsern und Fällen des Baumes und allen Gönnern und Helfern – auch aus den eigenen Reihen der Landjugend - für ihre Unterstützung, denn ohne Zusammenhelfen sind solche Aktionen nicht durchführbar.



Text und Fotos von Ortschaftschronistin Anneliese Hechenberger

IMPRESSUM: Herausgeber / für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Jochberg, Bgm. Günter Resch, Tel. 05355/5202-12; Satz: Graficdesign und Bergverlag Eberharter, Tel. 05355/5492, www.grafic-eberharter.at, info@grafic-eberharter.at. Druck: Druckerei Grobstimm & Gamper



Die Jungschützen

der Oppacher Schützenkompanie Jochberg



Die Blumenmädchen und Jungschützen sind ein fixer Bestandteil der Oppacher Schützenkompanie Jochberg und sie nehmen natürlich auch an Ausrückungen teil. Die Geschichte Tirols, der Tiroler Schützen mit den kirchlichen Aufgaben und traditionellen Bräuchen, wie zum Beispiel das jährliche Herz-Jesu-Feuerbrennen, werden der Jugend durch die Jungschützenbetreuer nahegebracht.

Spaß, Sport und Spiel dürfen dabei auch nicht fehlen. Schifahren, Eisstockschießen oder der Jungschützendreikampf sind nur einige Veranstaltungen, die dem Nachwuchs immer sehr viel Freude machen.

Unter Aufsicht und mit der Einverständniserklärung der Eltern fördern wir auch den Schießsport. Mit viel Konzentration und Fleiß



können die Jungschützen am Schießstand ihr Können unter Beweis stellen.

Vielleicht hast auch Du Interesse ein Teil der Oppacher Schützenkompanie zu werden?

Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne jederzeit an den Hauptmann, Herbert Voithofer (Tel.: 0664 / 75104777) oder an den Jungschützenbetreuer Lukas Hechenberger (Tel.: 0664 / 1988348) wenden.

Die Oppacher Schützen freuen sich auf Euren Besuch auf der Fa-

cebook Seite: <https://www.facebook.com/oppacherschuetzen>



Kufstein ERDBAU - ENTSORGUNG Reithaler

MAURACHER

GmbH

Abbruch
Transporte
Forstwegbau
Containerdienst
Großbaumschnitt
Hangsicherungen

www.mauracher.at

0 53 56 / 63 585 * 0 53 72 / 63 599

tirol
apart

1 7 0 9



Landwirtschaft

in Jochberg und im Bezirk Kitzbühel



Die Bevölkerung wächst, der Anteil derer, der sie ernährt, schwindet

Ca. 85 Grundbesitzer besitzen in Jochberg Grünland, 36 noch viehhaltende Betriebe bewirtschaften diese Landfläche. Es werden auf diesen Höfen 1.377 Tiere aller Art gehalten

Der Bezirk Kitzbühel umfasst 20 Gemeinden, die auf einer Seehöhe von 590 bis 1.000 m liegen. Die Gemeinde Jochberg liegt auf einer Seehöhe von 923 m. Trotz der relativ geringen Höhenlage weist der Bezirk ein rauhes Klima auf, wie nachfolgende Zahlen im Vergleich verdeutlichen sollen:

Klimadaten:	Kitzb.	Innsbruck
Ø Jahrestemperatur	6,2°	8,5°
Vegetationszeit	190 Tg.	266 Tg.
Jahresniederschlag	1276 mm	855 mm
Schneedecke	105 - 145 Tg.	55 Tg.
bezirkswweit	120 Tg.	

Aufgrund der ungünstigen klimatischen Verhältnisse war der Bezirk bis nach dem 2. Weltkrieg ein klassisches "Naturegartgebiet" mit einem zwar ausgedehnten, aber wenig ertragreichen Selbstversorger-Getreideanbau. Seit 1945 hat sich hier ein sehr starker



Die Jochberger Almen haben ein Ausmaß von 4.508 ha. Auf dieser Almfläche haben im Sommer 2016 insgesamt 1657 Tiere, davon 447 Milchkühe ihre Sommerfrische verbracht



Der Wald ist einer der wichtigsten Erholungsräume für den Menschen. 1.677 ha in Jochberg gehören den landwirtschaftlichen Betrieben. Auf Grund des jährlichen Zuwachses können fasst 8.000 fm jährlich genutzt werden. Es gibt in Jochberg 145 Waldbesitzer

Wandel in der Wirtschaftsweise vollzogen; weg von der Naturegart, hin zum Dauergrünland.

Flächenverteilung	Jochberg
Baufläche, Gebäude	88 ha
Landw. Nutzfläche	656 ha
Gärten	3 ha
Alpen	4.508 ha
Wald	3.384 ha
Gewässer	37 ha
Sonstiges	106 ha
Gesamt	8.785 ha

Zum Vergleich weist der gesamte Bezirk Kitzbühel eine Fläche von rund 100.000 ha auf.

Berghöfekataster - Punkte

Alle 44 landwirtschaftlichen Betriebe von Jochberg liegen im Berggebiet und sind nach Berghöfekataster-Punkten des Bundes wie folgt eingestuft:



BHK Punkte	Jochberg	Bezirk Kitzb.
bis 80	5 %	24 %
81 - 130	33 %	30 %
131 - 250	37 %	34 %
über 250	25 %	12 %

Grünfläche

In Jochberg besitzt der Großteil der Betriebe bis 10 ha Grünland. Die gesamte Grünlandfläche beträgt 509,11 ha.

bis 10 ha Feld	52 %
11 bis 20 ha Feld	30 %
über 20 ha Feld	18 %

Voll- und Nebenerwerbsbetriebe

Der Trend vom Voll- zum Nebenerwerbsbetrieb ist auch bei uns sehr stark zu spüren. Viele der außerlandwirtschaftlichen Arbeitsplätze hängen mehr oder weniger stark vom Fremdenverkehr ab. Der Großteil der Zuerwerbsmöglichkeiten auf den Höfen resultiert aus dem Tourismus.

Wirtschaftsweise

In Jochberg wirtschaften 9 Betriebe nach den Richtlinien des Biologischen Landbaus, weitere 27 verzichten auf Pflanzenschutz und Handelsdünger.

Bezirk Kitzbühel	1951	1990	2005	2016
Vollerwerb	50 %	35 %	15 %	10 %
Zu- u. Nebenerwerb	50 %	65 %	85 %	90 %

Sowohl der Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung als auch die Zahl der in der Land- und Forstwirtschaft Beschäftigten hat in den letzten Jahrzehnten stark abgenommen. Der Arbeitskräftebesatz pro Betrieb hat sich seit 1950 halbiert.

Rinderhaltung

Der bedeutendste Betriebszweig der Landwirtschaft im Bezirk Kitzbühel ist die Rinderhaltung und mit ihr die Milchproduktion. Die Kuhzahl stagniert zwar mehr oder weniger, die Milchanlieferung hat sich wie überall nach oben entwickelt.

Jochberg	Rinderhalter	Rinder	Kühe
1950	84	1067	485
1960	75	1058	459
1991	51	999	395
2006	41	832	365
2016	36	470	337

208 Schafe, 305 Geflügel, 37 Ziegen, 11 Pferde und 6 Schweine.

Waldausstattung

in Österreich	ca. 3,9 Mio ha	(47 %)
in Tirol	ca. 511.000 ha	(43 %)

Waldeigentumsverhältnisse im Bezirk:

Der Wald verteilt sich auf		
Körperschaftswald	3.469,0 ha	6 %
Privatwald < 200 ha	31.573,7 ha	56 %
Privatwald > 200 ha	1.961,5 ha	4 %
ÖBF-AG	19.072,0 ha	34 %

in Jochberg

Summe Katasterwaldflächen	3.384
Gemeindefläche laut Kataster	8.785
Waldflächenprozent	39

Vorrat und Zuwachs

Österreich	
Holzvorrat	ca. 700 Mio. efm
jährlicher Zuwachs	ca. 19 Mio. efm
jährliche Nutzung	ca. 14 Mio. efm

Bezirk Kitzbühel	
Holzvorrat	ca. 16.8 Mio. vfm / 300 vfm / ha
jährlicher Zuwachs	505.000 vfm / 9 vfm / ha
jährliche Nutzung	
im Privatwald	135.000 efm
im ÖBF-Wald	47.000 efm

Besonders in Tirol sind Landwirtschaft und Fremdenverkehr aufeinander angewiesen.

Die von den Bauern gestaltete und gepflegte alpine Kulturlandschaft, die Wiesen, Weiden, Almen und Wälder üben in ihrer Vielfalt einen besonderen Reiz auf unsere Gäste aus. Sport und Freizeitaktivitäten - wie Schilaulauf, Langlauf, Mountainbike, Golf, finden größtenteils auf bäuerlichem Grund und Boden statt. Unsere Almen, im Sommer Futtergrundlage für unser Vieh, werden im Winter von hunderten Schifahrern beansprucht. Unsere Täler und Berge sind für den Fremdenverkehr deshalb so interessant und nutzbar, weil sie bewirtschaftet und gepflegt werden. Landwirtschaft und Tourismus sind eine Schicksalsgemeinschaft, die sich künftig noch mehr in eine echte Partnerschaft weiterentwickeln muss.



Muttertagsfeier

Bgm. Günter Resch und GR Maria Moser besuchten anlässlich der Muttertagsfeier im Pflegeheim Oberndorf unsere Jochbergerinnen.



Waldschwimmbad

Jochberg

Am Donnerstag, den 25. Mai wird das
"kinder- u. familienfreundliche"
WALDSCHWIMMBAD JOCHBERG
samt Buffet wieder geöffnet

Genießen Sie die vielfältigen Angebote auf dem großen Areal, mit 3500 m² Liegewiese, Kinderbecken mit Rutsche, Beach-Volleyballplatz, verschiedenen Spielgeräten, Tischtennis u.v.m. Erfahren Sie beste Wasserqualität mit „Grander-belebtem“ Wasser und einer solarbeheizten, konstanten Wassertemperatur von 23-24°.

Wir sind auch Mitglied der Landesaktion „Tiroler Familienpass“!

Für das leibliche Wohl sorgen Brunhilde Pichler und ihr Team im Schwimmbadbuffet.



Eintauchen in eine Welt unter Tag



SCHAUBERGWERK UND KNAPPENWEG –
REGIONALE BERGBAUGESCHICHTE
HAUTNAH ERLEBEN

- Geöffnet täglich:
1. Juni bis 30. September
- Einfahrten stündlich ab 4 Personen:
10, 11, 13, 14, 15 und 16 Uhr
- Dauer einer Führung ca. 30 min.
- Wir empfehlen warme Kleidung!
- Knappenweg mit 10 Stationen über Tag
- einziges aktives Kupferbergwerk
in Mitteleuropa

ABENTEUER UND WISSENSWERTES
FÜR DIE GANZE FAMILIE



Jochberg bei Kitzbühel

6373 Jochberg, Bergwerksweg 10
T +43 5355 5779, www.kupferplatte.at



Ausflug

von Jochberger Seniorinnen und Senioren ins benachbarte Bayern

Auch heuer hat die Bezirkslandwirtschaftskammer Kitzbühel für die bäuerlichen Seniorinnen und Senioren und ehemaligen Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer in der Land- und Forstwirtschaft einen Ausflug organisiert.

Am 4. Mai gingen 32 Personen aus Jochberg und 22 Personen aus Auarach im Schreder-Bus auf große Fahrt, bestens betreut von unserer ehemaligen Ortsbäuerin Burgi Wieser und Busfahrer Herbert. Über Thiersee und Bayrischzell kamen wir nach Irschenberg. Nach einer dehti-

gen Weißwurst-Jause im Gasthof „Zum Moar“ besuchten wir die bekannte Wallfahrtskirche „Wilparting“. Weiter ging es über Bad Aibling und Tuntenhausen nach Wasserburg am Inn, wo wir in der „Paulanerstuben“ zu Mittag aßen und hernach einen kleinen Altstadtbummel machten. Zurück fuhren wir über Seebruck (Chiemsee) und Traunstein nach Ruhpolding, wo wir bei der legendären „Windbeutelgräfin“ unseren „Marend“ genossen. Herzlichen Dank an die Gemeinde, die dafür die Kosten übernahm!

Mit den vielen schönen Eindrücken, netten „Hoangaschtern“ und der guten Verpflegung war dieser Ausflug ein Highlight im Alltag der Seniorinnen und Senioren. Ein großes Dankeschön an die BLK Kitzbühel für die Einladung und die perfekte Organisation!

Ortsbauernobmann Felix Schipflinger würde sich freuen, wenn das Ausflugsangebot in Zukunft von den Jochberger Seniorinnen und Senioren noch mehr genutzt wird.

Ortschronistin
Anneliese Hechenberger



Fotos von Anneliese Hechenberger

Saisonbericht

der Jochberger Tischtennispieler

Die Tischtennissaison 2016/2017 war für unseren Verein, geprägt durch sehr viele gesundheitlich und verletzungsbedingte Ausfälle, ziemlich durchwachsen und wir mussten leider in den ersten beiden Mannschaften einen unumgänglichen Abstieg in die darunterliegenden Ligen hinnehmen. Somit sind wir im nächsten Jahr in der Landesliga C und der Landesliga D spielberechtigt. Trotz

der vielen Ausfälle gibt es allerdings auch positive Erfolge zu berichten. So erzielten unsere Spieler bei den Tiroler Seniorenmeisterschaften durchwegs gute Ergebnisse.

Senioren 40+
3. Mario Salfenmoser
Senioren 50+
3. Gunnar Wallner
Senioren 60+
3. Alfred Janisch

Senioren Doppel 40+/50+
3. Mario Salfenmoser
Senioren Doppel 60+ /70+
3. Alfred Janisch/Hans Zagg!

Wir gratulieren den Medaillengewinnern recht herzlich und wünschen allen eine erholsame Sommerpause.

TV Raiffeisen Jochberg



Bergknappenmusik Jochberg

Die Trad. Bergknappenmusik Jochberg bedankt sich recht herzlich bei der Jochberger Bevölkerung für die vielen Spenden vom 01. Mai.

Ostereierschießen

Alljährlich treffen sich unsere Bäuerinnen und Bauern zum Ostereierschießen. Auch dieses Jahr wurde wieder stark und mit viel Emotionen geschossen.

Evi Foidl (Schering) ging mit 195 von 200 Ringen als treffsicherste Bäuerin und Balthasar Oberhauser (Waldhaus) mit 194 von 200 Ringen als treffsicherster Bauer hervor. Beim gemütlichen Zusammensitzen wurde dann auf die Sieger angestoßen und fürs leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Die „Zeche“ übernahm unsere hiesige Raiffeisenbank.



Ein herzliches Danke dafür!

HV BAU

SAUBERE ARBEIT!

5733 Bramberg | 6370 Kitzbühel | www.hv-bau.at

Gwändladl

[SPORT MODE]

JOCHBERG

WOHNBEGLEITUNG

WAAG-STÄTT GENERATIONENTREFF

Zur Förderung des Zusammenlebens der Generationen und die Betreuung der Hausgemeinschaft wird die Stelle einer Wohnbegleitung ausgeschrieben.

Teilzeit-Stelle mit 10 Stunden pro Woche.

Voraussetzungen:

- **Fachliche Ausbildung:** z.B.: Coaching-Ausbildung, Lebens- und Sozialberater, Sozialarbeiter, Streetworker, Mediator und ähnliches.
- **Soft Facts:** gutes Gespür für die Bedürfnisse der Menschen und Empathie.

Kollektivvertrag BAGS bei Vollzeitbeschäftigung mindestens **€ 1.913,30 Brutto**. Bei entsprechender Qualifikation und anrechenbaren Vordienstzeiten Aufzahlung möglich.

Anfragen und Bewerbungen an:

Kurt Dander
www.dasta.at

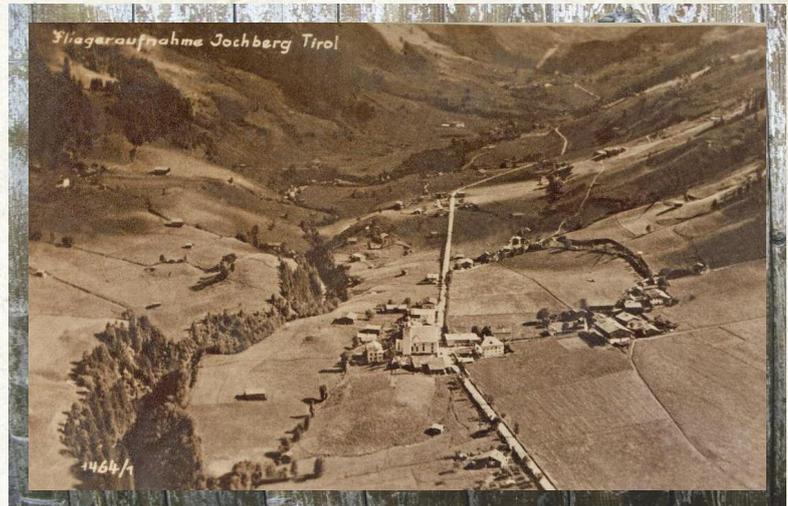
T +43 (0) 664 11 340 00
kurt.dander@dasta.at



Seinerzeit in Jochberg

Alte Ansichten von Jochberg

1937 wurde diese Aufnahme auf unser Dorf aus der Luft gemacht. Nur 80 Jahre sind seit diesem Bild vergangen und es hat sich doch sehr viel verändert. Besonders deutlich hier zu sehen: Die Schlucht der „Oroa“.



Erinnert ihr euch noch an...?

Schmid Ernst: Bediensteter beim E-Werk Hütte, das leider in nächster Zeit verschwinden wird.

Er war aktives Mitglied in mehreren Jochberger Vereinen, wie Bergwacht, Bergrettung, Skiclub, Museumsverein, Gartenbauverein, Kameradschaftsbund... Vor allem beliebt war er aber auch

als Eisenbahnmeister Jochberg Hütte. Unermüdlich sammelte er Eisstöcke und Eislaufschuhe, schaffte es in vielen Nachtstunden, das Eis zum Stockschießen und Eislaufen zu pflegen. Viele Kinder haben bei ihm die ersten Schritte aufs Eis gewagt. Ernst ist am 09. Jänner 1928 geboren und am 24.02.1998 verstorben.

Berichte im Tiroler Volksboten über Geschehnisse in Jochberg

Jochberg, Unterinntal. (Zerstörte Alpbütten.) Dem hiesigen Schlichtenbauern und Gemeindevorsteher Sebastian Hagenberger wurden auf der Trausnikalpe, Gemeindegebiet Jochberg, die Alpbütte und der Stall von den großen

Schneefällen im Monat April vollständig zerstört, bzw. abgelahnt, wodurch der Besitzer einen großen Schaden erleidet. Die Aufbaumng der Hütten ist dormalen infolge Arbeitermangels mit Schwierigkeiten verbunden, wodurch auch die Alpwirtschaft gehindert wird.

Jochberg, Unterinntal. (Ein 10 Zentner schwerer Stier.) Ein Prachtexemplar von einem Stier besitzt der Gafhofbesitzer Josef Hochsfilzer. Der Stier wiegt 1124 Kilo lebend und ist noch sehr fromm. Wie man hört, will Hochsfilzer diesen Stier in kurzer Zeit schlachten.

links oben und links unten
Tiroler Volksbote 13.06.1917

rechts oben
Tiroler Volksbote 25.04.1917



„prima la musica 2017“

Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung beim Österreichischen Jugendmusikwettbewerb „prima la musica 2017“ in Wattens



In den letzten Wochen fanden in allen österreichischen Bundesländern die Wettbewerbe Prima la Musica statt. Der Gesamtiroler Landeswettbewerb wurde vom Land Tirol in Zusammenarbeit mit der Autonomen Province Bozen – Südtirol sowie der Musikschule Wattens von 8. bis 16. März 2017 an insgesamt fünf Auftrittsorten in Wattens veranstaltet. Beurteilt von einer internationalen fachkundigen Jury, nahmen bei diesem überregionalen musikalischen Leistungsvergleich heuer 1032 junge Musikerinnen und Musiker teil.

Mit 743 Wertungen ist dieser Wettbewerb in Tirol wieder der größte Wettbewerb in Österreich. Das große Interesse an diesem Wettbewerb spricht für die hohe Qualität der musikalischen Ausbildung an den Tiroler Musikschulen. Die jungen Künstlerinnen und

Künstler präsentierten in den Altersgruppen A und B sowie in den Altersgruppen 1 bis 4 und in den Wertungsgruppen 3 plus und 4 plus mit erweiterten Anforderungen für Studentinnen und Studenten ihr anspruchsvolles Programm. Die Vorbereitungen auf eine Wettbewerbsteilnahme sind intensiv und erfordern viel Disziplin, Übungseifer sowie Nervenstärke, um das musikalische Können in der Wettbewerbssituation zeigen zu können.

Betreut und begleitet von Lehrpersonen und Familienmitgliedern konnten wieder ausgewählte Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Sprengelgebiet der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung äußerst erfolgreich teilnehmen.

Folgende Ergebnisse wurden in den Solo- und Ensemblewertungen erreicht:

1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb bzw. Auszeichnung:

Christina Foidl aus Jochberg, Gitarre, Johanna Hetzenauer aus Reith, Gitarre, Maria Hetzenauer aus Reith, Gitarre und Arman Manzl aus Kirchberg, Gitarre in der Altersgruppe 1 mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in St. Pölten. Lehrpersonen: Andrea Ecker und Daniela Schabltzky

Christoph Noichl aus Jochberg, Steirische Harmonika in der Altersgruppe 2 einen 1. Preis mit Auszeichnung.

Lehrperson: Stefan Brandstätter

Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen und deren Lehrpersonen zu ihren hervorragenden Leistungen recht herzlich.

HANS FUCHS



INSTALLATIONEN
GmbH

**Planung und Ausführung von
Gas-, Wasser-, Heizungs- und Solaranlagen,
Kundendienst**

Bucherweg 4
A-6373 JOCHBERG
installationen.fuchs@aon.at

Tel.: 05355/20060
Fax: 05355/20062



Bezirkskrankenhaus St. Johann i.T.

auch 2016 einziges Tiroler Krankenhaus mit schwarzen Zahlen

Sehr erfreuliche Zahlen präsentierte das Bezirkskrankenhaus (BKH) St. Johann in Tirol für das Jahr 2016 bei der Gemeindeverbandsversammlung am vergangenen Freitag: Das Haus konnte im abgelaufenen Jahr zum dritten Mal in Folge als einziges Tiroler Krankenhaus einen Betriebsüberschuss erwirtschaften.

Das Betriebsergebnis nach dem Tiroler Krankenanstaltengesetz ergab einen Betriebsüberschuss von 1,02 Mio. Euro. Das BKH konnte somit erneut als einziges öffentliches Krankenhaus in Tirol ein positives Ergebnis erwirtschaften.

Verbandsobmann Paul Sieberer freut sich über dieses „wirklich hervorragende Ergebnis – es ist ein Resultat der guten Arbeit, die in unserem Krankenhaus geleistet wird.“ Erfreut zeigt sich Sieberer auch „über den guten Zuspruch für die Tages- und Wochenklinik, eine Einrichtung, die ein wichtiger Schritt in die Zukunft des Gesundheitswesens ist.“

Der Personalstand am BKH stieg im Vorjahr erneut leicht an: 2016 waren am BKH im Schnitt durchschnittlich 541,36 Vollzeitbeschäftigte angestellt. Die gesamte Zahl der Beschäftigten – alle Teilzeitbe-



schäftigungen eingerechnet – liegt jetzt bei fast 700 Personen.

Die Patientenzahlen spiegeln einen allgemeinen Trend im Gesundheitswesen wider: die Verschiebung von stationären zu ambulanten Behandlungen – auch die Einrichtung der Tagesklinik am BKH hat einen Anteil an dieser Entwicklung: Die Zahl der stationär behandelten Patienten war 2016 ebenso leicht rückläufig (von 18.009 auf 17.993) wie die Verweildauer (von 4,1 auf 4,0 Tage). Deutlich gestiegen ist hingegen die Zahl der ambulanten „Frequenzen“ (Behandlungen, Untersuchungen, Kontrollen), ebenso die Zahl der ambulanten Patienten (67.713). Ebenfalls gestiegen ist die Zahl der Operationen (+60) auf 6.715. Die

Zahl der Geburten am BKH St. Johann lag 2016 bei 732 (+2).

Im ordentlichen Haushalt schließt das Geschäftsjahr 2016 bei Gesamteinnahmen von 62,26 Mio. Euro und Gesamtausgaben von 57,49 Mio. Euro mit einem Rechnungsüberschuss von 4,77 Mio. Euro. Der Schuldenstand konnte nach Tilgung auf einen Betrag von 1,53 Mio. Euro reduziert werden.

Die Jahresrechnung 2016 wurde am 21. April bei der Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Bezirkskrankenhaus St. Johann i. T. präsentiert und einstimmig beschlossen.

RÜCKFRAGEN: Verwaltungsdirektor MMag. Thomas Pollak 05352 – 606/420



visual image
www.visual-image.at

WENN SIE
VORHER WISSEN
WOLLEN, WIE ES
AUSSIEHT...

Visual Image Harald Seidl, Bachauweg 8, 6373 Jochberg, Mobil +43 (0)664 415 96 03, h.seidl@visual-image.at, www.visual-image.at



Klima- und Energiemodellregion

Knapp 29.000 Einwohner, 9.500 Gebäude, 630.000 m² Gewerbeflächen und 3,2 Mio. m² Wohnfläche. Nur einige Kennzahlen der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Leukental. Diese Grundlagen haben zur Folge, dass alleine für die privaten Haushalte, öffentlichen Gebäude und in der Land- und Forstwirtschaft sowie Kleinunternehmen in der Region ca. 700.000.000 Kilowattstunden Energiebedarf für Strom und Wärme besteht. Großverbraucher wie EGGER, Steinbacher oder die Bergbahnen sind hier nicht inkludiert.

Das Ziel der Energieeffizienz und ein Fokus auf Klima- und Energie wird ja auf Bundesebene schon länger verfolgt, auf Landesebene gibt es das Programm Tirol 2050 und auf regionaler Ebene können sich Klima- und Energiemodellregionen daran beteiligen. Die Klima- und Energiemodellregion

(KEM) Leukental tut dies seit einem Jahr. Es wurde nun ein Konzept erstellt, in welchem die groben Eckpfeiler sowie kleinere und größere Maßnahmen eingereicht wurden. Für die Umsetzung dieser Maßnahmen stellt der Klimafonds der Region etwas mehr als 100.000,- Euro zur Verfügung. Zusätzlich erhält man als KEM vor allem für öffentliche Vorhaben Zugriff zu speziellen Fördertöpfen. Die KEM fungiert als Plattform und Anlaufstelle innerhalb der Region, in Kooperation mit den wesentlichen Stakeholdern wie Stadtwerke Kitzbühel, Ortswärme St. Johann und den Gemeinden. Koordiniert wird die KEM vom Regionalmanagement LEADER regio³ mit Geschäftsführer Stefan Niedermoser und vom KEM-Manager Christian Astl aus Fieberbrunn. Träger der KEM ist der Planungsverband Leukental. Ab Mai 2017 werden im Leukental

und somit auch in dieser Gemeinde die ersten Maßnahmen freigeschaltet: Ein Lampenkoffer mit Test-LED Lampen für zu Hause, ein Solaranlagencheck für Ihre Anlage, Energieberatungen für Neubau- und Sanierung vor Ort, zentrale Energieberatungen in den Stadtwerken Kitzbühel und eine neue Energieberatungsstelle bei der Ortswärme in St. Johann, der Verleih eines Stromkostenmessgerätes und vieles mehr. Weitere Agenden der Klima- und Energiemodellregion in den kommenden Monaten: (Elektro)Mobilität, Schulprojekte, Ladestationen und Speichersysteme, Carsharing, Bürgerbeteiligungsprojekte, Gemeindesanierungsprojekte usw.

Die aktuellen Maßnahmen und weitere Informationen finden Sie unter www.kem-leukental.at bzw. informieren wir quartalsweise in der Gemeindezeitung darüber.



ARCHITEKT

Dipl. Ing. Günther Gasteiger

Staatlich befugter und beedeter Ziviltechniker

www.upzirben.com
 architekt@upzirben.com
 05288 63080
 0676 847464 305

Energie und Geld sparen

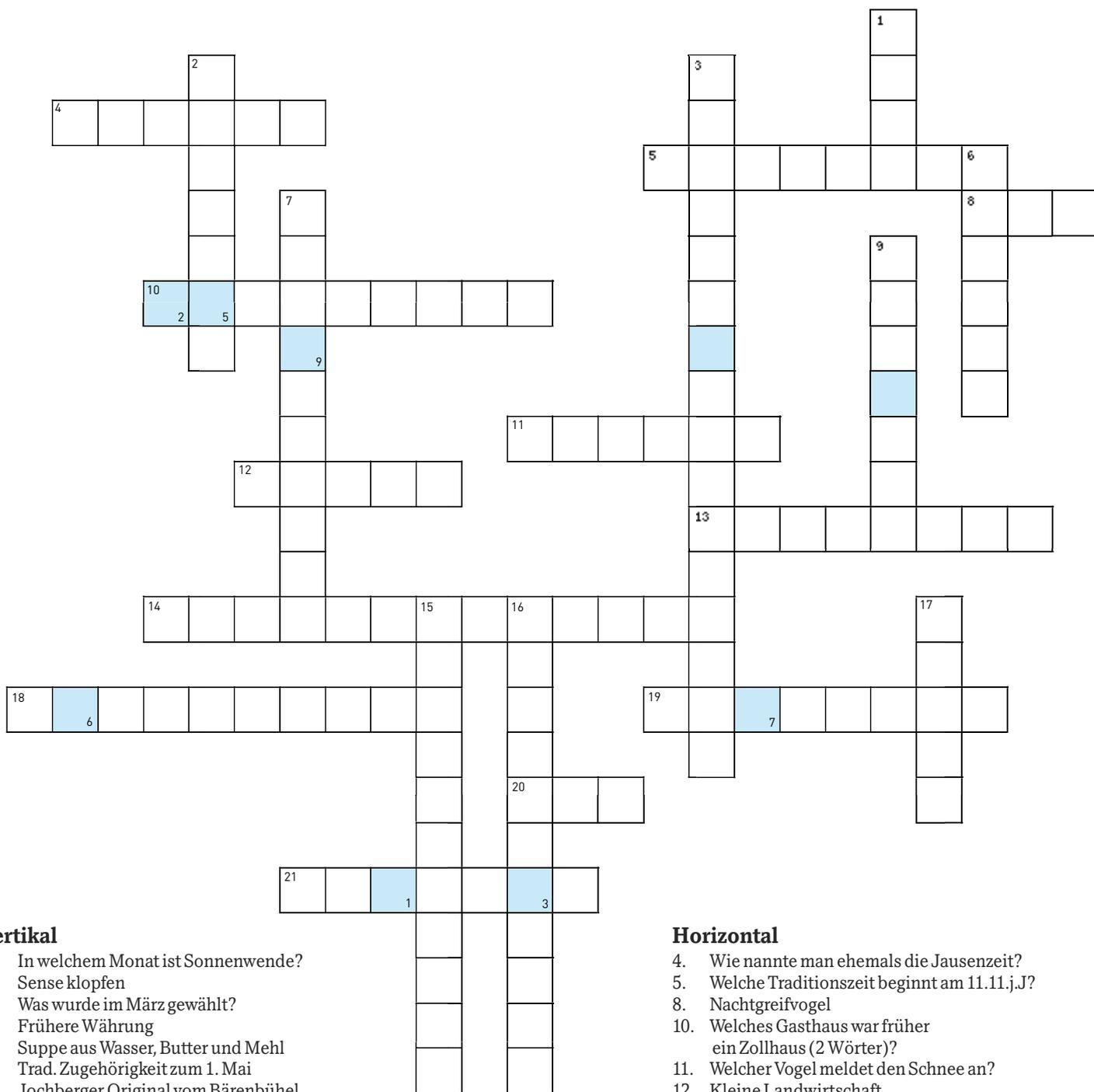
Wir müssen alle nachhaltig denken, um unseren Kindern eine lebenswerte und sichere Zukunft garantieren zu können. Jeder kann dazu beitragen. Seit der Strom- und Gas-Markt liberalisiert wurde, haben wir alle die Möglichkeit auf Energieanbieter zu wechseln, die nachhaltig ökonomische Energie erzeugen und dabei diese auch günstig anbieten können.

Wir hinterlassen also unseren Nachkommen eine bessere Umwelt, reduzieren den CO₂ Ausstoß und können dabei auch noch Geld sparen (Einsparungen von 20% bis 50% sind möglich).

*Gerne kann ich Sie als **unabhängiger Energieberater** näher informieren, ganz egal, ob gewerblich oder privat, wir haben für jeden das passende Angebot.*



Sie erreichen mich unter:
Marius Giovanelli
Tel.: 05355 20027
 Email: energy@giovanelli.net



Vertikal

1. In welchem Monat ist Sonnenwende?
2. Sense klopfen
3. Was wurde im März gewählt?
6. Frühere Währung
7. Suppe aus Wasser, Butter und Mehl
9. Trad. Zugehörigkeit zum 1. Mai
15. Jochberger Original vom Bärenbühel
16. Welche Baumart eignet sich besonders für den Instrumentenbau (Klangkörper)?
17. Handwerker gingen auf die

Horizontal

4. Wie nannte man ehemals die Jausenzeit?
5. Welche Traditionszeit beginnt am 11.11.j.J?
8. Nachtgreifvogel
10. Welches Gasthaus war früher ein Zollhaus (2 Wörter)?
11. Welcher Vogel meldet den Schnee an?
12. Kleine Landwirtschaft
13. In welchem Monat wird Martini gefeiert?
14. Heimische Ziegenart
18. Hiesige Hauptreligion
19. Name vom Kempinskihotel (2 Wörter)

Abgabeschluss: 12. Juni 2017

Name: _____

Anschrift: _____

Tel.Nr. _____

LÖSUNGSWORT: _____

Hans Keuschnigg

A-6373 Jochberg

Zimmermeister • Holzbau • Innenausbau

Telefon +43 (0)53 55 20 137

Mobil +43 (0)664 22 16 335



Gewinner vom Jochberger Rätsel

Wir freuen uns über die vielen richtigen Lösungen beim Jochberger Rätsel.

Als Gewinner wurde Klaus Mayr gezogen.
Er erhielt einen Gutschein überreicht.

Die richtige Zahl war 595! Klaus war mit 597 am nächsten dran.

Herzlichen Glückwunsch!



Fondssparen kann jeder

Die niedrigen Zinsen auf klassische Anlageformen wie Sparbuch & Co. haben viele private Anleger dazu gebracht, sich mit den Chancen und Risiken von alternativen Veranlagungen wie beispielsweise Investmentfonds auseinanderzusetzen.

Das Anlegen auf Basis von Fondslösungen ist ab 50 Euro im Monat möglich. Wobei regelmäßiges Fondssparen – auch mit relativ geringen Beträgen – auf lange Sicht ertragreich sein kann. Wichtig ist dabei, dass die Einzahlungen kontinuierlich erfolgen. Bei niedrigen Kursen bekommen Anleger für den Einzahlungsbetrag verhältnismäßig mehr Fondsanteile, bei hohen Kursen dementsprechend weniger. Wenn in billigen Phasen überdurchschnittlich viele Anteile zugekauft werden, kann dies das Gesamtinvestment bei steigenden Preisen aufwerten. Eine Garantie für sichere Profite gibt es allerdings nicht, auch Kapitalverluste können nicht ausgeschlossen werden.

Durchhalten zahlt sich aus

Zu einer guten Kapitalanlage gehört auch die nötige Geduld, um die Chancen am Kapitalmarkt richtig nutzen zu können. Wer regelmäßig in einen Fonds einahlt, kann vom so genannten Zinseszinsseffekt profitieren. Hier spielt die Langfristigkeit eine große Rolle: Wer sein Guthaben nicht verbraucht, sondern liegen lässt, hat die Chance, vom Zinseszinsseffekt zu profitieren.

Das passende Produkt finden

Die Ausgestaltungen von Fonds sind so vielfältig wie die Anleger selbst. Wichtig ist, dass das Investment am Ende zu den persönlichen Ansprüchen passt. Für sicherheitsorientierte Anleger eignen sich Fonds mit hohem Anleiheanteil. Ertragsorientierte Anleger werden sich eher für aktienlastige Fonds entscheiden.

Anlage streuen

Auch beim Fondssparen ist es wichtig, die Risiken so gut wie möglich zu streuen. Denn Fondsinvestments unterliegen den Entwicklungen der Kapitalmärkte und diese korrelieren mit vielen unterschiedlichen Faktoren wie Ölpreis, Inflation, steigenden Zinsen oder politischen Ereignissen. Aus diesem Grund eignen sich gemischte Fonds – also Fonds, die von vornherein global in verschiedene Anlageklassen wie Aktien, Anleihen, Rohstoffe und Branchen investieren – aufgrund ihrer breiteren Risikostreuung besonders gut zum Fondssparen.

Veranlagungen in Fonds sind dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kapitalverlusten ausgesetzt. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Kundeninformationsdokumente zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Das ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien. Die Inhalte dieser Unterlage stellen weder ein Angebot-, eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Anlageanalyse dar. Stand: Mai 2017



Markus Hochkogler
Privatkundenbetreuer
05355/5315-44 446
markus.hochkogler@rrb.at

**Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann**



Bankstelle Jochberg

JOCHBERGER-Termine - KALENDER

2. Halbjahr 2017



30.05.	19.30 h JArt – Jahreshauptversammlung, Gh. Jodlbühel	23.09.	16.00 h Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes beim Gh. Jodlbühel
03.06.	Frühjahrskonzert der Musikkapelle	26.09.	KBW-Vortrag: „Vitamin D - das Sonnenhormon“ - 20.00 h Volksschule Jochberg
04.+05.06.	Pfingsten (Gottesdienste s. Pfarrtermine) Sonntag: Ausrückung der Röcklgwandfrauen Dorfbeflaggung	01.10.	Erntedankfest - Dorfbeflaggung 10.00 h Einzug und Festgottesdienst anschließend Pfarrfest Ausrückung der Röcklgwandfrauen; Straßen-Regelung!
06.06.	19.30 h Gartlerstammtisch im Chorraum	03.10.	19.30 h Gartlerstammtisch im Chorraum
06.06.	Jahreshauptversammlung der Heimatbühne	06.10.	Beginn der Kulturtage 2017
09.06.	15.00 h Familien-Spartan-Race des Kindergartens	06.10.	19.00 h Vortrag Landwirtschaft+Tourismus mit Film der Landjugend Aurach im Kultursaal
10.06.	Ausflug des Museumsvereins	06. - 08.10.	Kulturausflug von JArt
15.06.	Fronleichnam 9.00 h Feierlicher Gottesdienst mit Fronleichnam-Prozession; Ausrückung der Röcklgwandfrauen und Dorfbeflaggung; - Straßen-Regelung!	07.10.	Lange Nacht der Museen
23.06.	Herz-Jesu-Fest 19.00 h Gottesdienst mit Kirchgang der Schützenkompanie - Straßen-Regelung! Dorfbeflaggung	07.10.	Oktoberfest bei der Jochberger Dorfstub'n
24.06.	Herz-Jesu-Feuerbrennen der Jungschützen und allgemeines Sonnwendfeuerbrennen	07. - 08.10.	Internationales Jagdbogenturnier (Bogensport Alte Wacht)
25.06.	Herz-Jesu-Sonntag 10.00 h Wort-Gottes-Feier, Dorfbeflaggung	10.10.	Vortrag Anneliese Hechenberger-Bachler und Dr. Spitzbart (im Rahmen der Kulturtage) 18.30 h im Kultursaal
27.06.	KBW-Vortrag: „Heilsames Singen“ - 20.00 h Volksschule Jochberg	14.10.	95. Friedens- und Gelöbnis-Wallfahrt Jochbergwald 9.45 h Einzug / 10.00 h Gottesdienst Dorfbeflaggung; - Straßen-Regelung!
29.06.	19.00 Uhr Schülerkonzert der Landes-Musik-Schule (LMS) im Kultursaal	15.10.	Kirchweihsonntag 10.00 h Gottesdienst mit Ehejubilaren
01.07.	9.30 h Patroziniumsgottesdienst in J-Wald	17.10.	Vortrag von Anton Landmann/Bergrettung 19.00 h im Kultursaal (im Rahmen der Kulturtage)
01.07.	18.00 h Pfarrheurerger beim Pfarrhof	20.10.	Jungbürgerfeier (im Rahmen der Kulturtage)
06.07.	17.00 h Schulschlussfest	21.10.	Bezirkshorkonzert im Kultursaal (im Rahmen der Kulturtage)
07.07.	Schulschluss - 8.00 h Gottesdienst	23.-25.10.	„Malen mit Freunden“ - Maltage im Kultursaal
07.07.	20.00 h 1. Platzkonzert	26.10.	Jubiläumsveranstaltung „40 Jahre Bergbau- und Heimatmuseumsverein“ im Museum Vorderkünstler
08.07. - 05.09.	Schulferien	29.10.	Ende der SOMMERZEIT
07. - 09.07.	Bataillonsschützenfest in St. Ulrich a. P.	29.10.	Patroziniumsfest zum Hl. Wolfgang: Patroziniums-Festgottesdienst und gemeinsamer Kirchgang der Jochberger Vereine; anschließend Festausklang im Kultursaal
07. - 09.07.	Bezirksmusikfest in Kirchberg i. T.	30.10. - 05.11.	Herbstferien
15.07.	19.00 h Musikantenfestl	31.10.	Weltpartag bei der Raiffeisenbank
21.07.	20.00 h Platzkonzert	01.11.	Allerheiligen 13.30 h Festgottesdienst z. Allerheiligenfest anschl. Friedhofsfeier und Gräbersegnung; Straßen-Regelung!
23.07.	Christophorus-Sonntag 10.00 h Gottesdienst mit Fahrzeugsegnung; (Quad-Einsatzfahrzeug/Bergrettung)	02.11.	Allerseelen - 19.00 Uhr Gottesdienst
28.07.	20.00 h Platzkonzert	03.11.	Jahreshauptversammlung der „Knappschaft Jochberg“
01.08.	19.30 h Gartlerstammtisch im Chorraum	04.11.	19.00 h Jahreshauptversammlung der Musikkapelle
04.08.	20.00 h Platzkonzert	07.11.	KBW-Vortrag „Trauer braucht Zeit und Raum“ 19.30 h in Aurach
05.08.	Jahrmarkt in Kitzbühel	10.11.	Redaktionsschluss für GemeindeInfo XII
11.08.	Redaktionsschluss für GemeindeInfo VIII	10.11.	Martinifeier des Kindergartens - 17.00 Uhr; Straßen-Regelung!
11.08.	20.00 h Platzkonzert	10.11.	20.00 h Jahreshauptversammlung der Oppacher Schützenkompanie
12. - 13.08.	Dorffest der Opp. Schützenkompanie Dorfbeflaggung		
15.08.	Dorfbeflaggung zum Landesfeiertag Ausrückung der Röcklgwandfrauen		
18.08.	20.00 h Platzkonzert/Wunschkonzert		
19.08.	10.00 h Bergmesse am Kuhkaser		
25.08.	20.00 h Platzkonzert/Alpennacht		
05.09.	19.30 h Gartlerstammtisch im Chorraum		
06.09.	Schul- und Kindergartenbeginn		
08.-10.09.	Ausflug der Chorgemeinschaft		
15.09.	Redaktionsschluss für GemeindeInfo X		
15.09.	Jahreshauptversammlung Museum		
16.09.	ab 08.00 h Straßenturnier der Eisschützen am Wagstätt-Liftparkplatz		
23.09.	09.00 - 13.00 h Flohmarkt für Kindersachen im Kultursaal		

18.11.	Krampusumzug am Hausleitenparkplatz; anschl. After-Show-Party; Straßen-Regelung!
19.11.	10.00 h Seniorenmesse mit Krankensalbung
01.12.	19.00 Uhr Barbaramesse des Bergbau- u. Heimatmuseumsvereins
02.12.	Adventbeginn mit Adventhoangascht (siehe Pfarrtermine)
03.12.	1. Adventsonntag 10.00 h Sonntagsgottesdienst 16.30 h Adventkonzert der Landjugend
04.12.	Barbarafeier beim Schaubergwerk - ab 13.00 h 17.00 h Barbaraandacht
05.12.	Nikolaus-Hausbesuche nach Voranmeldung
06.12.	Nikolaus-Empfang
07.12.	Seniorenachmittag im KSJ - 14.00 Uhr (Pfarrgemeinderat u. Pensionistenverband)
07.12.	Sparvereinausleeren
08.12.	Halbtagesausflug von JArt nach Gut Aider- bichl mit Besuch des Advent- und Weihnachtsmarktes
22.12.	Weihnachtsstand / Raiffeisenbank Jochberg

Weihnachtsgottesdienste siehe Pfarrtermine

26.12.	Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft 19.30 h Pfarrkirche
26.-31.12.	Skiclub-Kindertraining (Treffpunkt: tgl. 8.30 h Hausleitenlift)
31.12.	Abschlussrennen zum Kindertraining - 10 h
31.12.	Silvesterfeier mit Musik, Feuerwerk und Fackellauf der Jochberger Schischulen bei der Wagstättbahn; Bergfeuer der Bergrettung am Kuhkaser; Glühweinstand des Jochberger Skiclubs; ab 17.00 Uhr

**Jene Vereine, welche die Mithilfe der
P o l i z e i - I n s p e k t i o n
benötigen, mögen dies bitte jeweils selber zeitgerecht dort
melden und vereinbaren!**
**Polizei-Inspektion Kitzbühel, Im Gries 9a, Kitzbühel -
Tel. 059 133 / 7200-100;
Fax 059 133 / 7200-109**

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

der Pfarrgemeinde "St. Wolfgang" - Jochberg / 2. Halbjahr 2017



04.06.	10.00 h	PFINGSTFEST Festgottesdienst	01.11.	13.30 h	Allerheiligen Festgottesdienst zum Allerheiligenfest, anschl. Friedhofsfeier + Gräbersegnung, Straßen-Regelung!
05.06.	10.00 h	Pfingstmontag Gottesdienst	02.11.	19.00 h	Allerseelen Gottesdienst mit Requiem für die Verstorbenen des letzten Jahres
11.06.	10.00 h	Familien-Gottesdienst zum „Tag des Lebens“	07.11.	19.30 h	KBW-Vortrag „Trauer braucht Zeit und Raum“ (Aurach)
15.06.	09.00 h	Fronleichnamfest Fest-Gottesdienst mit Fronleichnam- Prozession, Straßen-Regelung!	10.11.	17.00 h	Martinsfeier des Kindergartens Straßen-Regelung!
20.06.	20.00 h	Bibelrunde bei A. u. J. Pletzer	19.11.	10.00 h	Seniorenmesse mit Krankensalbung
23.06.	19.00 h	Herz-Jesu-Fest Gottesdienst mit Kirchgang der Schützen- kompanie, Straßen-Regelung!	21.11.	20.00 h	Bibelrunde bei A. u. J. Pletzer
25.06.	10.00 h	Herz-Jesu-Sonntag Wort-Gottes-Feier	26.11.	10.00 h	Christkönig - Sonntag Familiengottesdienst mit Ministranten- Aufnahme und Vorstellung der Erstkommunion-Kinder
27.06.	20.00 h	KBW-Vortrag: „Heilsames Singen“ (Volksschule Jochberg)	01.12.	19.00 h	Barbaramesse des Museumsvereins
01.07.	9.30 h	Patroziniumgottesdienst in Jochbergwald	02.12.		„Adventbeginn“ Adventhoangascht (14.30 h) Adventkranzsegnung (16.30 h)
07.07.	8.00 h	Gottesdienst zum Schulschluss	03.12.	10.00 h	1. Adventsonntag Sonntagsgottesdienst
18.07.	20.00 h	Bibelrunde bei A. u. J. Pletzer		16.30 h	Adventkonzert der Landjugend
23.07.	10.00 h	Christophorus-Sonntag Sonntagsgottesdienst mit Fahrzeugsegnung	08.12.	10.00 h	Fest Mariä Empfängnis Festgottesdienst
15.08.	10.00 h	Hochfest d. Aufnahme Mariens in den Himmel Festgottesdienst mit Kräutersegnung	10.12.	10.00 h	2. Adventsonntag Sonntagsgottesdienst
06.09.		Gottesdienst zum Schulbeginn	12.12.	10.00 h	Bibelrunde bei A. u. J. Pletzer
19.09.	20.00 h	Bibelrunde bei A. u. J. Pletzer	17.12.	20.00 h	3. Adventsonntag Rorate-Gottesdienst
26.09.		KBW-Vortrag „Vitamin D - das Sonnenhormon“ (Volksschule Jochberg)	24.12.	06.00 h	4. Adventsonntag + HL. ABEND Sonntagsgottesdienst
01.10.	10.00 h	Erntedankfest Segnung der Erntegaben am Liftparkplatz, Einzug u. Festgottesdienst; Straßen-Regelung!		10.00 h	Kinderkrippenfeier zum Hl. Abend
14.10.		Friedens- und Gelöbniswallfahrt zur Muttergottes von Jochbergwald		16.00 h	Feierl. CHRISTMETTE
	10.00 h	Gottesdienst, Straßen-Regelung!	25.12.	22.00 h	Geburtsfest des Herrn (Christtag) Festgottesdienst
15.10.	10.00 h	Festgottesdienst mit Ehejubilaren	26.12.	19.00 h	Fest des Hl. Stephanus (Märtyrer) Feierl. Gottesdienst mit Kindersegnung
17.10.	20.00 h	Bibelrunde bei A. u. J. Pletzer		10.00 h	
29.10.	10.00 h	Festgottesdienst zum Patrozinium des Heiligen Wolfgang und gemeinsamer Kirchgang der Jochberger Vereine			

31.12.	10.00 h	Fest der Hl. Familie Sonntagsgottesdienst (= Dankgottesdienst zum Jahresschluss)
		2018
01.01.	19.00 h	Hochfest der Gottesmutter Maria - Weltfriedenstag - Neujahrstag Festgottesdienst zum Jahresbeginn
<p>Vom 02.- 05. Jänner sind wieder die STERNSINGER unterwegs; sie bitten um freundliche Aufnahme</p>		
06.01.	10.00 h	Fest der Erscheinung des Herrn - (Dreikönigstag) Festgottesdienst mit Sternsängern



WERNER
Bolego

HAUSBESORGUNG
GARTENBETREUUNG
WINTERDIENST

Kupfstattgasse 29 • 6373 Jochberg
mobil. 0699 / 116 704 22 • Tel. 05355 / 500 75

EINLADUNG zum MUSEUMSAUSFLUG

am Samstag, den 10. Juni 2017

nach SALZBURG zum „Haus der Natur“ und „Hangar 7“

Abfahrt: 07:30 Uhr - Alpenhof - 07:35 Uhr - Dorf
07:40 Uhr - Hütte - 7:45 Uhr - Hechenmoos

Unkostenbeitrag: Mitglieder Euro 20,00
Nichtmitglieder Euro 25,00

- ▶ Fahrt von Jochberg nach Wals – Marend beim „Grünauerhof“
- ▶ Weiterfahrt nach Salzburg – „Haus der Natur“ mit Führung - Mittagessen im „Sternbräu“
- ▶ „Hangar 7“ und Ausstellung „The Flying Bulls“ mit Kaffeepause
- ▶ Rückfahrt nach Jochberg

Anmeldung:

bis spätestens Dienstag, den 06. Juni 2017

bei Anneliese HECHENBERGER

Telefon: 05355 / 50069 oder 0664 / 3306302

Katholisches Bildungswerk Aurach / Jochberg

SINGWORKSHOP

Barbara Balika, Singkreisleiterin, Gedächtnistrainerin

HEILSAMES SINGEN

Di, 27. Juni 2017 um 20.00 Uhr im Medienraum der Volksschule Jochberg

„Ich kann nicht singen, außer vielleicht unter der Dusche!“ Wenn das Ihr Motto ist, sollten Sie heilsames Singen unbedingt ausprobieren. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch, nur Variationen, jeder Ton ist willkommen. Die Lieder kommen aus verschiedenen Kulturen. Ihnen allen gemeinsam ist ihre heilsame Wirkung. Singen vertieft die Atmung, baut Stresshormone ab, Glückshormone werden ausgeschüttet. Jeder kann mitmachen, egal ob Jung oder Alt!

Fahnenaustränge - Kalender



04. + 05.06.	PFINGSTEN
15.06.	FRONLEICHNAMSFEST (mit Prozession)
23. - 25.06.	HERZ-JESU-FEST (=Freitag) und HERZ-JESU-SONNTAG
23.07.	Christophorus-Sonntag mit Fahrzeugsegnung
12. + 13.08.	Dorrfest der Schützenkompanie
15.08.	Hochfest Mariä Himmelfahrt (Landesfeiertag)

DANKE allen, die sich bemühen, unser Dorf entsprechend zu schmücken!

Der Fahnenaustränge-Kalender wird ständig aktualisiert, bitte lesen
Sie die Neuerungen in den nächsten Gemeinde-Infos!

Sommerferien für Jugendliche

Keine Prüfungen und keine Hausaufgaben, dafür jede Menge Spaß und Action einen ganzen Sommer lang.
Die Action Company veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren echte Power-Ferien.

Für unternehmungslustige Teens sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als "Action-total" und andererseits als angenehme Entspannung.

Reiten, Rafting, Mountainbike, Bogenschießen, Bungee-Running, Soap-Football, Hochseilgarten, Expedition Robinson, Canyoning, Golf, Go-Kart, Mohawk-Walk, Gladiator und viele Trendsportarten sind die Zutaten für den aufregenden Fun-Cocktail.

Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket: Ein fetziges Rahmenprogramm mit Disco, Lagerfeuer, Kinoabend, Nachtexpedition und Showprogramm machen die Camps unvergesslich.

Es gibt 4 Arten von Camps:

Actioncamps: Termine: 9. bis 15. Juli, 15. bis 21. Juli, 29. Juli bis 4. August

Funcamps: Termine: 9. bis 15. Juli, 29. Juli bis 4. August

Englischcamps: 15. bis 21. Juli und 29. Juli bis 4. August

Mathecamp: 29. Juli bis 4. August

Die Pauschalpreise betragen 419 Euro für die Funcamps, 519 Euro für die Actioncamps und 429 Euro für die Lerncamps.

Anmeldung und nähere Informationen:

Mag. Herbert Lientschnig, Telefon 0664 / 341 28 15 oder www.actioncamps.at

Wir bitten um entsprechende Information der Jugendlichen in Ihrer Gemeinde (z.B. Gemeindezeitung).
Danke für Ihr Interesse im Sinne der Jugend.

Mag. Herbert Lientschnig

Präsident der Action Company
Polsterteichstr. 15, 9073 Klagenfurt
Tel. 0664 / 341 28 15
E-mail: info@actioncamps.at
www.actioncamps.at